



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0473/2023		Datum: 29.08.2023			
Dezernat 4					
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10/MAU			
Betreff: Vollausbau Brückenstraße					
Gremienweg:					
19.09.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
06.11.2023	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
16.11.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Straßenplanung gemäß Lageplan **45731_VOLA5-051_003_k** und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Begründung:

Der Planungsbereich liegt in Ehrenbreitstein, zwischen der Anschlussstelle Emser Straße und dem Bauwerk der Pfaffendorfer Brücke. Die Brückenstraße dient zugleich als Erschließungsstraße einiger Privatgrundstücke und als Zufahrtsrampe zur Pfaffendorfer Brücke auf der Ostseite des Rheins aus nördlicher Fahrtrichtung.

Der südliche Abschnitt der Brückenstraße vor dem Anschluss an die Pfaffendorfer Brücke führt über eine historische Vorlandbrücke und ist nicht mehr verkehrssicher. Dieser Abschnitt ist seit April 2019 für den Verkehr gesperrt.

Die Fahrbahn der Brückenstraße ist stark instandsetzungsbedürftig, eine – aus heutigen Gesichtspunkten – ausreichende Gehwegbreite ist, ebenso wie eine Radverkehrsführung, nicht vorhanden. Straßenbäume sind ebenfalls nicht vorhanden.

Der Vollausbau der Brückenstraße ist Teil der Baumaßnahme zur Pfaffendorfer Brücke. In der vorliegenden Ausführungsplanung sind die einzelnen Verkehrsarten wie folgt berücksichtigt:

Fußgängerverkehr:

Der Gehweg wird auf Seite der evangelischen Kirche auf mindestens 2,5 m verbreitert. Es entstehen zwei barrierefreie Querungsstellen über die Brückenstraße und eine über die Emser Straße. Der vorhandene Fußgängerüberweg über die Emser Straße wird zusätzlich mit differenzierten Bordhöhen ausgebaut. Alle Querungsmöglichkeiten werden mit taktilen Elementen nach DIN 32984 ausgestattet.

Radverkehr:

Der Radverkehr wird zukünftig erstmals bergauf in einem Radschutzstreifen geführt. Von der Pfaffendorfer Brücke kommend wird der Radverkehr linksseitig auf einem separaten Radweg

geführt. Im oberen Bereich der Brückenstraße wird dieser aufgelöst und der Radverkehr bergab im Mischverkehr auf der Fahrbahn mitgeführt.

ÖPNV:

Die Brückenstraße ist, seit ihrer Sperrung für den Durchgangsverkehr, auch für den Busverkehr nicht mehr nutzbar. Aufgrund ihres starken Längsgefälles ist ein Haltepunkt auf der Brückenstraße nicht barrierefrei zu erreichen. Daher ist hier auch zukünftig kein Haltepunkt in diesem Bereich vorgesehen. Die Haltestelle „Brückenstraße“ wird auf der Emser Straße wiedereingerichtet. Der ÖPNV wird die Brückenstraße zukünftig wieder stadteinwärts befahren.

Motorisierter Verkehr:

Die Brückenstraße wird nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Pfaffendorfer Brücke wieder voll für den motorisierten Verkehr nutzbar sein. Die zurzeit notwendigen langen Umfahrungswege entfallen. Es werden Parkstände am rechten Fahrbahnrand der Brückenstraße sowie an der Emser Straße eingerichtet. Diese werden neu mit Baumbeeten kombiniert. Die Brückenstraße wird bis oberhalb der Gebäude (Emser Straße 26-27) im Zweirichtungsverkehr ab dort als Auffahrt auf die Pfaffendorfer Brücke als Einbahnstraße angelegt.

Weiterhin werden im Zuge der Maßnahme die Beleuchtung vollständig erneuert und insgesamt sieben neue Grünflächen für mögliche Baumstandorte geschaffen. Grunderwerb wird - sofern erforderlich - durchgeführt.

Ebenso erfolgt im Zuge des Straßenausbaus die Erneuerung des vorhandenen Mischwasserkanals sowie die erstmalige Herstellung der Straßenoberflächenentwässerung. Hierzu erfolgt eine gesonderte Beschlussfassung im Werkausschuss Stadtentwässerung im November 2023.

Finanzierung:

Der Beginn der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 400.000 Euro. Die Maßnahme wird im Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“ über das Projekt P631002 „Pfaffendorfer Brücke“ abgewickelt.

Die Maßnahme wurde bereits im Hauptlos zum Neubau der Pfaffendorfer Brücke ausgeschrieben und im November 2022 vergeben. Im Projekt P631002 „Pfaffendorfer Brücke“ stehen auf Basis einer in 2022 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung in Gesamthöhe von rd. 161,1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten 2023 bis 2027 ausreichende Auszahlungsmittel zur Verfügung.

Umweltverträglichkeit:

Bei der Ausbauplanung der Brückenstraße wurden, gemäß den Vorgaben des VEP, insbesondere die Belange des Fuß- und Radverkehrs berücksichtigt.

Durch die Maßnahme wird die Erreichbarkeit der Pfaffendorfer Brücke für den Radverkehr deutlich verbessert, die Attraktivität gesteigert. Sie trägt somit zur sukzessiven Erhöhung des Radverkehrsanteils im Stadtgebiet bei.

Der Entfall der langen Umwege für den motorisierten Verkehr führt zu einer Reduktion von Emissionen und verkürzt zudem die Fahrzeiten des ÖPNV.

Durch die Herstellung von neuen Grünflächen, die als Baumstandorte genutzt werden können, verbessert sich das Kleinklima.

Anlage:

Ausführungsplanung 45731_VOLA5-051_003_k
Formblatt VEP Verträglichkeit